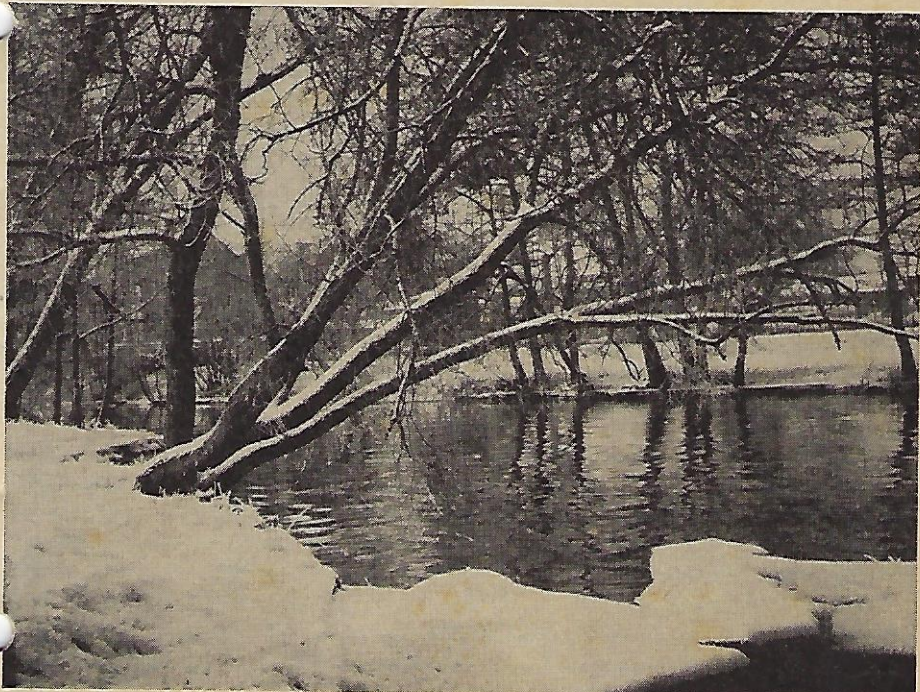


# Alt-Mögeldorf

HEFT 1

JANUAR 1966

14. JAHRGANG



Im winterlichen Pignitztal

Foto: Fritz Hoppert, Fotokreis der AG



---

Monatschrift für Geschichte und Belange Mögeldorfs

IHR FACHGESCHÄFT FÜR  
**SKI**  
EISLAUF UND EISHOCKEY

**Sport  
Scherw**  
NÜRNBERG LEDERGASSE

## Kurzer Rück- und Ausblick

Das Jahr 1965 hat für Mögeldorf recht gut abgeschlossen. Wünsche, die wir seit nun über zehn Jahren mit aufreibender Zähigkeit verfolgt haben, sind in Erfüllung gegangen.

Wir wollen ganz absehen von dem großen Abwassersammler Ost, der nach dreijähriger Bauzeit im wesentlichen zum Abschluß gebracht wurde und über den wir des öfteren berichtet haben. Wir wollen auch absehen von der regen Tätigkeit im Wohnungs- und Straßenbau und den vielen kleineren Verbesserungen und Annehmlichkeiten, die im Interesse Mögeldorfs seitens der Stadt durchgeführt wurden. Wir wollen aber daran erinnern, daß endlich der im Krieg zerstörte Aussichtsturm auf dem Schmausenbuck wieder aufgebaut wurde und am 7. August vergangenen Jahres der Öffentlichkeit zur Benützung übergeben werden konnte. Der überaus zahlreiche Besuch an den beiden ersten Wochenenden — der Turm war nur samstags und sonntags von 10-17 Uhr geöffnet — zeigte mit 1666 Besuchern wie recht wir hatten, wenn wir den Aufbau mit einem großen Interesse der Nürnberger Bevölkerung begründeten. Der Turm ist neben dem Tiergarten ein Hauptanziehungspunkt des ganzen Erholungsraumes Schmausenbuck.

Auch die Schmausenbuckgaststätte dürfen wir nicht vergessen. Sie war bis jetzt ein kleiner Schandfleck am Rande des Tiergartens und stieß mit ihrer barackenhafigen Unterkunft, trotz ausgezeichneter Bewirtung, nicht nur auf den Protest der Nürnberger, sondern vor allem auch der Fremden. Die Baracke ist abgerissen und ein modernes 6stöckiges Hotelgebäude ist im Bau. Neben 102 Gastbetten wird dieser Bau eine große Gaststätte mit Nebenzimmern und einen großen Saal enthalten. Die Arbeitsgemeinschaft erhofft sich durch diesen Neubau, den in dankenswerter Weise unser Mitglied und Gastronom Lehner zusammen mit dem Architekten Schneckendorf in die Hand genommen hat, auch eine Belebung des Mögeldorfer gesellschaftlichen Lebens.

Im Osten gegen Laufamholz beim alten Rehhof ist eine große Dauerkolonie für Kleingärten in Angriff genommen worden, der sich später die Bezirkssportanlage Ost anschließen soll.

Die Durchbruchstraße von der Ostend- zur Kinkel-Schmausenbuck- und Ortsstraße zur Laufamholzstraße zeichnet sich allmählich ab. Die alten Anwesen Laufamholzstr. 20 und 22 sind abgerissen. An ihrer Stelle steht bereits weit zurückgerückt der Großbau der Norisweimbrennerei. Ebenfalls abgerissen ist die Holzfachwerkscheune

Laufamholzstr. 6 an der Ortsstraße (Fiedler), der Eichelbauernhof Schmausenbuckstr. 1 und das Hofer-Becksche Anwesen, Mögelderfer Hauptstr. 44 bzw. Ortsstr. 3. An Stelle der letztgenannten Anwesen entsteht zur Zeit das neue Wohn- und Geschäftshaus Hofer-Beck. Weitere alte Anwesen in der Ortsstraße, darunter auch der alte Taubershof, sind von der Stadt zum Abbruch aufgekauft. Die neue Straße soll 1966 bis zur Kinkelstraße fertiggestellt werden.

Die Gleißhammerstraße hatte sich in den letzten Jahren immer mehr zu einer Übergangsstraße nach dem Südteil unserer Stadt entwickelt. Diese Tendenz ist durch die Aufhebung des schienengleichen Bahnüberganges am Thusneldaschulhaus unterbunden worden. Zwar besteht der Schrankenbetrieb einstweilen weiter, aber nur für den Fußgängerverkehr. Der Fußgängerübergang soll in den nächsten Jahren durch einen Fußgängertunnel ersetzt werden, so daß die Bahnwärterstation dort in Zukunft vollkommen aufgelassen wird. Der gesamte Fahrzeugverkehr nach Gleißhammer wickelt sich nun über die Blütenstraße ab. Der Antrag unseres Mitgliedes Geo Müller auf der Bürgerversammlung 1965, diese Straße als bevorrechtigt zu erklären, wurde leider seitens der Stadt abgelehnt.

Die Zukunftsaussichten — und wir sprechen auch hier nur von Großprojekten — zeichnen sich für Mögeldorf allerdings recht betrüblich ab. Es ist der Flächennutzungsplan der Stadt Nürnberg und innerhalb dieses Planes vor allem die Verkehrsgestaltung. Die Durchführung des genehmigten Autozubringers Ost in Richtung Schwaig, der die ruhige, stille und gesundheitlich wertvolle Lage Mögeldorfs bedroht, ist von der Stadt an das Autobahnbauamt Nürnberg übergegangen. Nachdem wir bei der Stadt verschiedene Baumaßnahmen, wie Tieflegung der Trasse und damit verbunden die Unterführung der Siedler- und Schmausenbuckstraße, erhöhte Böschungen mit Grünschutz usw. bereits zugesagt erhalten haben, ist mit dem neuen Bauträger alles illusorisch geworden. Ganz andere Ansichten kamen schon bei einer ersten Fühlungnahme zum Durchbruch. Es wird hier also ein erneuter Einsatz notwendig sein, um die bis jetzt so bevorzugte Wohnlage Mögeldorfs zu erhalten.

Zudem hat uns die Stadt in ihrer Verkehrsplanung erneut ein Kuckucksei ins Nest gelegt. Es ist die geplante Schnellstraße von der Regensburger Straße östlich des Valznerweiher vorbei durch den Schmausenbuckwald zum Ostzubringer. Die Einschleifung kommt als Wegespinne vor dem Tiergarteneingang zu liegen. Wieder droht ein Stück Schmausenbuckwald verloren zu gehen.

Wir haben auf Mögelderfer Gebiet bereits zwei solche Einschleifungen, die eine südlich der Gleißhammerstraße, wo der Außenring die Schnellstraße Ost in Richtung Viktoriastraße überquert und eine zweite südlich der Prutzstraße, wo die Verbindung nach Erlenstegen abzweigt. Und nun noch eine dritte am Tiergarteneingang. Diese massierten Kreuzungsbauwerke zerreißen und beunruhigen die harmonische und gesunde Wohnlage Mögeldorfs.

Und wie ist es, wenn das Grundwasser eine Versenkung der Bauten in den Boden nicht zuläßt? Dann würden die Überbrückungen der Siedler- und Schmausenbuck- und anderer Straßen in Hochbauform notwendig werden, vielleicht „auf Stelzen“.

Die anderen Straßen und Einschleifungen werden sich danach zu richten haben. Wie in diesem Falle die altehrwürdige Landschaft um den Schmausenbuck aussehen würde, kann sich jeder selbst vorstellen.

Wir haben uns vergeblich vor allem gegen die Schnellstraße über den Valznerweiher zum Tiergarten gewehrt. Noch in der letzten ausschlaggebenden Sitzung des Stadtrates vom 10. 11. 65 hat unser 2. Vorsitzender, Stadtrat Bibel, unseren Standpunkt eindringlich vertreten. (Siehe „Alt-Mögeldorf“ 1965, Heft 12). Mit den Stimmen der SPD und der CSU wurde unser Einspruch verworfen.

Und wenn uns nun gesagt wird, diese Planung über den Valznerweiher und Schmausenbuckwald zum Tiergarten und Schnellstraße-Ost ist nur eine vorsorgliche Maßnahme, deren Durchführung wir kaum erleben werden, so antworten wir darauf: Die Arbeitsgemeinschaft sorgt nicht nur für unsere Zeitgenossen, sondern auch für die Nachkommen, nicht nur für die Gegenwart, sondern auch für die Zukunft.

byt

## Elektrohaus Hüttinger

Elektro-Installationsgeschäft

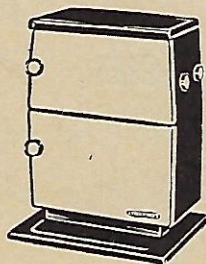
Nürnberg, Mögelderfer Hauptstraße 51  
Telefon 57 28 37

Radio-Reparaturen

Elektro-Bedarfsartikel

Lampen und Lüster

Radiogeräte, Haushaltgeräte  
auch auf bequeme Teilzahlung



**Ofen und Kohle  
aus einer Hand.**

Sie kaufen immer das Richtige  
bei

**Wilhelm Dick & Co.**

Ostendstr. 136, Telefon 57 29 25/27